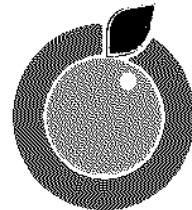


Pflanzenschutz - Warndienst Bodensee

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau
des Landwirtschaftsamtes Bodenseekreis am KOB-Bavendorf



Obstbau

Nr. 31

Dienstag, 04.06.2024

Entwicklungsstadium/Witterung: Der Apfel ist überwiegend im Stadium BBCH 72. Bis zum Freitag sind ein paar Tage mit Temperaturen über 20 °C gemeldet. Ab Freitag steigt die Schauerneigung, ggf. sind Niederschläge möglich.

Kernobst

Mehltau: In der Region hat es von Mittwoch bis gestern Dauerregen gegeben – die Niederschlagsmengen lagen zwischen ca. 120 mm bis über 200 mm. Damit ist der Fungizid-Belag komplett abgewaschen. Vor den nächsten Niederschlägen allgemein den Belag erneuern. Nutzen Sie ein Dithianon- oder Captan-haltiges Produkt unter Zusatz von z. B. Topas (0,125 l/ha/m; max. 3x/Saison; aus Rückstandsgründen bis max. 30 Tage vor der Ernte). Mehltaubehandlungen bis zum Triebabschluss im Abstand von ca. 14 Tagen fortführen.

Apfelwickler: Aktuell wurde nur eine geringere Flugaktivität in den Fallen ausgezählt – mit der Erwärmung steigt diese voraussichtlich wieder an. Anlagen, in denen nur eine Coragen-Anwendung geplant ist, sollten spätestens diese Woche die Behandlung durchführen. Zusätzlich sollte ein Granulosevirus-Präparat (mind. 2/10 des Vollaufwandes) beigemischt werden.

Coragen ist sehr regenstabil. Aufgrund der Regenmengen der letzten Tage sollte aber nun die Wirkung von Coragen in den schon behandelten Anlagen durch Granulose-Virusapplikationen unterstützt werden. Daher bei anstehenden Pflanzenschutzmaßnahmen ebenfalls ein Granulosevirus-Präparat (ca. 3/10 Vollaufwand) beimischen. Mit der zweiten Coragen-Behandlung noch zuwarten.

Kleiner Fruchtwickler: Der Flug hat in der Vorwoche eingesetzt. Beim Einsatz von Coragen wird dieser Schaderreger miterfasst.

Fruchtschalenwickler: Insbesondere in verwirrten Flächen (RAK 3) treten lokal Probleme durch den Fruchtschalenwickler auf. Der Flug hat in der Vorwoche eingesetzt. Eiablagen erfolgten noch nicht. Behandlungen mit Coragen oder Bt.-Präparaten voraussichtlich frühestens ab der 2. Junidekade einplanen.

Steinobst

Kirschen

KFF/KEF: Aktuell zeigen die Saftfallen bei der KEF keine bzw. nur eine sehr geringe Flugaktivität. In den untersuchten Früchten wurden gestern keine Eier gefunden. Wir gehen mit der Wiedererwärmung von einer Zunahme der Flugaktivität aus. Kontrollieren Sie Ihre eigenen Fallen und Früchte. Weitere Informationen siehe Info-Schreiben Nr. 6 vom Samstag, 01.06.24.

Übergebietliche Pflanzenschutzberatung Obstbau/ Pflanzenschutzdienst des LRA Bodenseekreis am KOB

Herr Haltmaier: 0751-7903-305 oder 0176 727 68 775; Herr Dr. Scheer 0751 7903-306 oder 0176 205 411 73

Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung; insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus der Empfehlung bestimmter Präparate oder Verfahren ergeben könnten, wird nicht übernommen.